

Hintergründe der Berichterstattung

-Rahmenbedingungen, Baseline, Indikatoren-

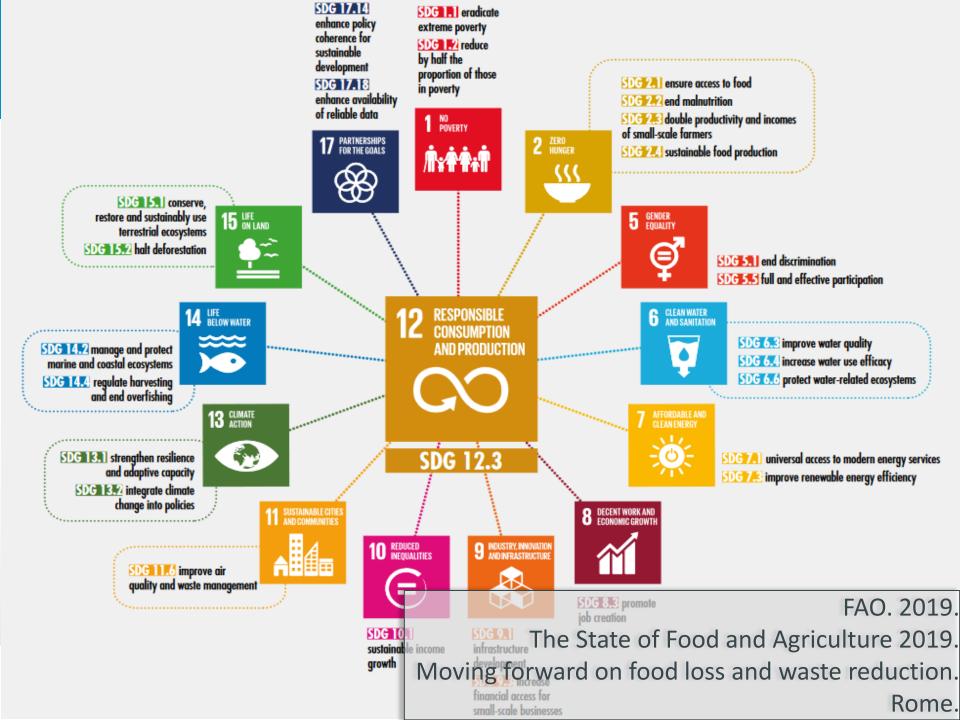
Dr. Thomas Schmidt, Thünen-Institut

REFOWAS-Workshop









Inhalt

- 1. Hintergrund
 - Entwicklungen im globalen und europäischen und nationalen Kontext
 - Rechtsrahmen
 - Nationale Strategie
- 2. Baseline 2015
- 3. Dialogforen
- 4. Monitoring bis 2030
- 5. Berichterstattung für EU und DNS



Forschung und Entwicklung, Verbreitung



is a coalition of executives from governments, businesses, CHAMPIONS (12.3) international organizations, research institutions, farmer groups, and civil society



EU Research and Innovation programme, Joint Research Centre





u.a. Fördermaßnahme "Nachhaltiges Wirtschaften"



MACS-G20 Collaboration Initiative Food Losses and Wastes, Forschungs- und Entwicklungsprojekte

weitere Initiativen (BMU, Bundesländer)

der Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Medien.







Globaler und europäischer Kontext

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

SDG 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen Target 12.3: Bis 2030 die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern

- Europäische Abfallrahmenrichtlinie 2018/851/EG
- Europäische Rechtsakte zur Ergänzung der ARL
 - DELEGIERTER BESCHLUSS (EU) .../... DER KOMMISSION vom 3.5.2019 für eine gemeinsame Methodik und Mindestqualitätsanforderungen
 - Implementierungsbeschluss (in Vorbereitung)



Politischer Auftrag

Ein neuer Aufbruch für Europa Eine neue Dynamik für Deutschland Ein neuer Zusammenhalt für unser Land

Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

19. Legislaturperiode

"Die *Reduzierung der Lebensmittelverschwendung* werden wir gezielt weiterverfolgen und dabei die *gesamte Wertschöpfungskette* einbeziehen. Für die Reduzierung vermeidbarer Lebensmittelabfälle in der Lebensmittelwirtschaft werden wir mit den Beteiligten *Zielmarken vereinbaren*...

..Initiative "Zu gut für die Tonne" (..nat. Strategie... MHD...intelligente Verpackungen."



Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Die Handlungsfelder der Strategie

Politischer Rahmen

Im Fokus: Bildung verschiedener Gremien für die zukünftige Zusammenarbeit

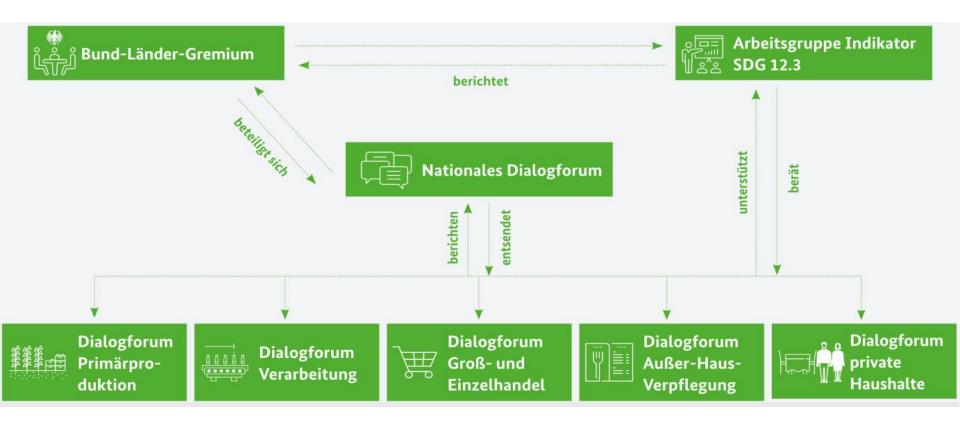
Prozessoptimierung in der Wirtschaft
Im Fokus: Verbesserung bestehender Unternehmensprozesse

Werhaltensänderung bei allen Akteuren
Im Fokus: Bekanntmachung der Vorteile einer Reduzierung von Lebensmittelverschwendung

Potenziale Forschung u. Digitalisierung
Im Fokus: Entwicklung innovativer, digitaler Lösungen
für komplexe logistische Verteilungsaufgaben

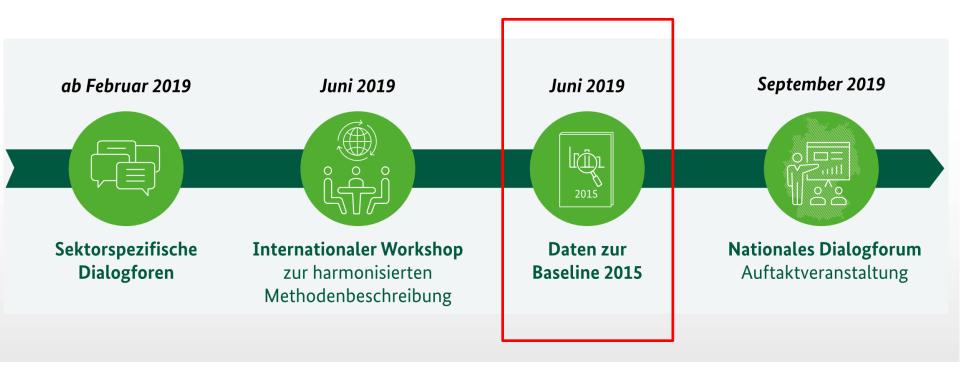
Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Struktur der Zusammenarbeit



Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Roadmap 2019



Baseline

THÜNEN

- Aktueller Stand der Daten und Methoden
- Arbeitsgrundlage für die Weiterentwicklung im Rahmen der Dialogforen und deren Modell- bzw. Demonstrationsvorhaben

Lebensmittelabfälle in Deutschland – Baseline 2015 –

Thomas Schmidt, Felicitas Schneider, Dominik Leverenz, Gerold Hafner

Thünen Report 71

Baseline

Stufen der Lebensmittelkette:











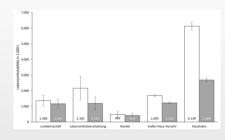
Methode

$$LMA_{gesamt} = \sum LMA_{B,i}$$

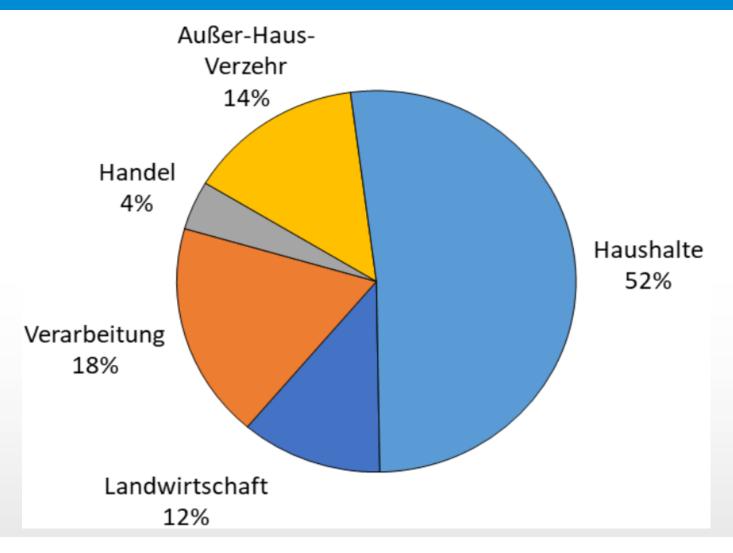
Daten

Produktgruppe	Umsatz in 1.000 EUR
Obst und Gemüse	23.472.830
davon Obst	
davon Gemüse	
davon Obst, Gemüse, Kartoffeln (verarbeitet)	2.877.937
Fleisch, Wurst, Fisch	29.780.184
Molkereiprodukte	20.139.470
Brot und Backwaren	12.704.288
Übrige Lebensmittel/Trockensortiment	53.872.110
darunter Getränke	36.450.184
Summe	139.968.882

Ergebnis



Baseline 2015: Ergebnis





Dialogforen

Dialogforen Außer-Haus-Verpflegung sowie Groß- und Einzelhandel

- Laufzeiten:
 - Projektarbeiten bis 2022
 - Monitoring zunächst bis 2030
- Aufgaben:
 - Freiwillige Vereinbarungen vorbereiten
 - Demonstrationsprojekte durchführen
 - Maßnahmen bewerten
 - Monitoring erarbeiten

weitere Fachfialogforen folgen im nächsten Jahr



Monitoring

zusätzliche Datenerhebung in Unternehmen

möglichst konsistent zur Baseline

möglichst repräsentativ

zeigt Entwicklung auf



Berichterstattung

- wann müssen welche (Ergebnisse/Berichte) vorliegen?
- Erhebungszeiträume bereits definiert!
 - (1) Primärindikator: Tonnen Frischmasse
 Berichtspflicht gem. EU-Abfallrahmenrichtlinie bzw. Delegierter Beschluss:
 2022 18 Monate nach der ersten Erhebung (2020)
 danach im jährlichen Turnus, Daten mindestens alle 4 Jahre neu erheben
 - (2) Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie:
 Erstellung des Indikatorberichts alle 2 Jahre, Entscheidung über erste
 Berichterstattung des Indikators Lebensmittelabfälle noch offen
 - (3) [Sekundärindikator: CO₂; Anforderungen noch nicht definiert]





Hintergründe der Berichterstattung

-Rahmenbedingungen, Baseline, Indikatoren-

Dr. Thomas Schmidt, Thünen-Institut

REFOWAS-Workshop





